

VERHANDLUNGSSCHRIFT 4/2008

aufgenommen in der Gemeinderatssitzung am Freitag, den 22. August 2008, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Marktgemeinde Erlauf.

Anwesend:
Ing. Franz Kuttner
Franz Engelmaier
Mag. Wolfgang Kainzner
Ing. Robert Waxeneker
Ing. Josef Windisch
Franz Gindl
Andreas Schagerl
Franz Fohringer
Helga Sedlacek
August Teufl
Rainer Mayrhofer
Franz Bruckner
Anton Kos

Entschuldigt abwesend:
Martina Oberndorfer
Magdalena Köck
Robert Koller
Brigitte Kellermann
Dietmar Wiesbauer
Josef Diendorfer

Unentschuldigt abwesend: 0

Schriftführerin: Maria Kuttner

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 23.06.2008
2. Kindergarten Kirchenplatz 3
3. Kindergarten Kirchenplatz 3 - Pachtvertrag Garten Fendt Alois
4. Teilungsplan "Senftner Vermessung ZT GmbH GZ. 2878" (Schenkermayr)
5. Grundstück Nr. 1270/2, EZ 270, KG Erlauf, Übergabe an die NÖ Straßenverwaltung
6. Schotterabbau KG Harlanden
7. Gebarungseinschau, Amt der NÖ Landesregierung
8. Berichte des Bürgermeisters

Der Bürgermeister eröffnet um 19.00 Uhr die Gemeinderatssitzung, begrüßt die erschienenen Mandatäre und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu 1.) Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen die Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 23.06.2008 keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Zu 2.) Aufgrund der Kostenschätzungen für den Zubau einer dritten Gruppe zum bestehenden Kindergarten am Kindergartenweg und wegen der Empfehlungen der Abteilung Hochbau beim Amt der NÖ Landesregierung wird ein eingruppiger NÖ Landeskindergarten in das Erdgeschoss des bestehenden Gemeindehauses Kirchenplatz 3 eingebaut.

Baumeister Franz Weidenhöfer hat für die Errichtung des NÖ Landeskindergartens Erlauf II Angebote von Fachfirmen eingeholt (Alle Beträge sind netto exkl. MwSt.):

Baumeister:	Ing. Gernot Hofegger	€	50.947,00
Elektro:	Franz Holzer	€	5.385,76
Haustechnik:	Andritz	€	24.056,92
Fliesenleger:	Wurz	€	5.570,40
Brandschutz:	Breier	€	10.600,00
Trockenbau:	Breier	€	7.665,00
Maler:	Humer	€	9.634,00
Bodenleger:	Riegler	€	4.575,05
Holzfußbodensanierung:	Pöchhacker	€	4.110,70

Noch keine konkreten Angebote gibt es für die Tischlerarbeiten, WC- Trennwände, Beleuchtungskörper, Zaun. Außerdem fallen noch Kosten für Einrichtung, Ausstattung und EDV an. Die vorläufige Kostenschätzung beträgt insgesamt ca. € 175.000,00 exkl. MwSt. Dieses Vorhaben wird durch die Abteilung Schulen und Kindergärten beim Amt der NÖ Landesregierung gefördert.

Der Gemeindevorstand

stellt die Anträge:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die vom Amt der NÖ Landesregierung genehmigte Errichtung einer dritten Kindergartengruppe nicht durch einen Zubau beim bestehenden Kindergarten sondern durch Einbau in das Erdgeschoss des Gemeindehauses Kirchenplatz 3 erfolgt.

Der Gemeinderat möge weiters den Kostenrahmen von ca. € 175.000,00 exkl. MwSt. und die Auftragsvergabe laut Vergabevorschlag von Bmstr. Franz Weidenhöfer beschließen.

Beschluss:

Die Anträge werden angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig.

Zu 3.) Ein NÖ Landeskindergarten muss über eine eingefriedete Fläche zum Spielen im Freien verfügen. Für den Kindergarten Kirchenplatz 3 bietet sich der angrenzende Garten des Herrn Alois Fendt am Grundstück Nr. 749/7, EZ 217, KG 14111 Erlauf, an. Herr Fendt war zum Abschluss eines Pachtvertrages bereit. Die Gemeinde pachtet einen Teil des Gartens im Ausmaß von ca. 700 m² zu einem Preis von € 350,00 pro Jahr und hat das Recht, auf diesem Grundstück einen Außenbereich für den Kindergarten herzustellen. Die Sanierung oder Erneuerung der Einfriedung hat auf Kosten der Gemeinde zu erfolgen. Ein entsprechender Pachtvertrag liegt vor.

Der Gemeindevorstand

stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Pachtvertrag mit Herrn Alois Fendt genehmigen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig.

- Zu 4.) Der Bürgermeister teilt mit, dass eine Vermessungsurkunde (Senftner Vermessung ZT GmbH, Eichendorffstraße 65, 3100 St. Pölten), G.Z. 2878 vom 31.06.2008 betreffend Grundstücke Nr. 39/1 und •47/1, EZ 18, KG 14111 Erlauf (Eigentümer Christian Schenkermayr) vorliegt. Dabei fällt vom vereinigten Grundstück Nr. 39/1 das Trennstück 1 im Ausmaß von 20 m² ab. Dieses Trennstück 1 bildet die Straßengrundabtretung gemäß § 12 NÖ Bauordnung 1996 an das Öffentliche Gut der Marktgemeinde Erlauf. Es vergrößert das Grundstück Nr. 849/1, EZ 164, KG 14111 Erlauf (Schulstraße).

Der Gemeindevorstand

stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, die Straßengrundabtretung gemäß § 12 NÖ Bauordnung 1996 des Herrn Christian Schenkermayr laut vorliegendem Teilungsplan in das Öffentliche Gut der Gemeinde zu übernehmen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig.

- Zu 5.) Der Kanalstrang nach Wolfring wurde entlang der Landesstraße L 5318 verlegt. Dadurch gelangte mit dem Grundstück Nr. 1270/2, KG 14111 Erlauf, ein 95 m² großes sichelförmiges Grundstück in das Öffentliche Gut der Marktgemeinde. Der dafür erstellte Teilungsplan wurde bereits grundbücherlich durchgeführt. Aus Sicht der Gemeinde ist eine Übergabe dieses Grundstreifens an das Land NÖ als Erhalter der angrenzenden Landesstraße sinnvoll und zweckmäßig. Das Einvernehmen mit Herrn Straßenmeister Lehensteiner wurde hergestellt.

Der Gemeindevorstand

stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass das Grundstück Nr. 1270/2, KG 14111 Erlauf, kostenlos an die Abteilung BD5 beim Amt der NÖ Landesregierung übergeben wird.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig.

- Zu 6.) Die Lasselsberger GmbH hat mit Herrn Ing. Robert Waxeneker eine Vereinbarung für den Schotterabbau mit nachfolgender Wiederverfüllung auf seinen Grundstücken Nr. 154, EZ 81, und 155, EZ 33, beide KG 14166 Steinwand, abgeschlossen. Der Abbau wäre bis auf 100 m zum derzeit gewidmeten Bauland-Wohngebiet geplant. Laut Mineral-Rohstoffgesetz ist für jenen Bereich näher als 300 m bis minimal 100 m die Zustimmung des Gemeinderates erforderlich.

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist gf GR Ing. Robert Waxeneker befangen. Deshalb ist der Gemeinderat bei diesem Tagesordnungspunkt nicht beschlussfähig.

Zu 7.) Im Juli fand eine Gebarungseinschau durch die Abteilung IVW3 beim Amt der NÖ Landesregierung statt. Es handelte sich dabei um eine stichprobenweise Einschau, bei der die Gebarungen der Haushaltsjahre 2007 und 2008 (bis zum Zeitpunkt der Einschau) den Schwerpunkt darstellten. Der Bürgermeister bringt gemäß § 89 Abs.2 der NÖ Gemeindeordnung 1973 den darüber erstellten Bericht "IVW3- A-3150801/007- 2008" dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keinen Antrag und keinen Beschluss.

Zu 8.) Berichte des Bürgermeisters:

- a) Die geplante Exkursion zum Flughafen Wien- Schwechat wird mangels Interesse nicht stattfinden.
- b) Am 06.09.2008 wird die Eröffnung des Beachvolleyballplatzes mit einem Turnier stattfinden. Es handelt sich dabei um eine Gemeindeveranstaltung, bei der die GemeinderätInnen um Mithilfe gebeten werden.
- c) Für das Buch Projekt "Erlauer Interviews" wird Frau Andrea Gegenhuber aus Wieselburg im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung die Interviews, die Herr Karl Lahmer geführt hat, zu Papier bringen.
- d) Herr Wolfgang Waldinger hatte am 04.08.2008 seinen ersten Arbeitstag als Gemeindearbeiter.
- e) Der große Wasserrohrbruch am Vorplatz des Erlauer Feuerwehrhauses wurde behoben.
- f) Als Nachfolgerin von Frau Rosa Gattringer wird Frau Alexandra Litzlachner neue Schulwartin in der Volksschule.
- g) Herr Harrauer hat der Gemeinde mitgeteilt, dass er ab der kommenden Saison den Winterdienst nicht mehr durchführen wird. Der Maschinenring wurde informiert, und der Geschäftsführer wird sich bemühen eine Nachfolgelösung zu finden. Falls danach die gemeindeeigenen Geräte - Schneepflug und Sandstreugerät - nicht mehr benötigt werden sollten, sollen sie verkauft werden.
- h) UGR Ing. Josef Windisch informiert, dass am 20.09.2008 eine Radsternfahrt zum Donaukraftwerk Melk stattfinden wird.

Ende der Gemeinderatssitzung: 20.15 Uhr

Die Schriftführerin:

Maria Kuttner

Der Bürgermeister:

Ing. Franz Kuttner

Vertreter ÖVP:

Ing. Robert Waxeneker

Vertreter SPÖ:

Rainer Mayrhofer

Vertreter FPÖ:

Anton Kos